

5000 Pappeln als Rahmen für eine neue Konzertarena

VON REGINA GOLDLÜCKE

DÜSSELDORF Mit Freude blickt man in der Tonhalle auf die in wenigen Wochen endende Saison zurück. Die Auslastung bei Eigenveranstaltungen, die zwei Drittel des Gesamtprogramms einnehmen, lag bei 88 Prozent. Beim „starken Rückgrat“ der „Sternzeichen“-Konzerte sogar bei 91 Prozent. Mit 287 Veranstaltungen und 5667 Abonnenten sei das Vor-Corona-Niveau erreicht worden. „An diesem Rekord wollen wir kratzen oder ihn vielleicht sogar übertreffen. Das ist unser Ziel“, so der kaufmännische Geschäftsführer Burkhard Scheuer.

Das neue Tonhallen-Programm liegt bereits vor. Karten für Einzelkonzerte können ab sofort gebucht werden. Der Vorverkauf für die Abo-Reihen „Sternzeichen“, „Raumstation“ und „Comedy geht ins Konzert“ startet am 5. August. Das gesamte Füllhorn an Konzerten wurde im frisch erschienenen Magazin Oton anschaulich aufbereitet und ist kostenlos an der Tonhallen-Kasse erhältlich. „Uns ist auch die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen wichtig“, so Intendant Michael Becker. Hohen Stellenwert haben auch Nachhaltigkeit und die Verbindung von Musik und Natur. So wurden vom Tonhallen-Team

kürzlich auf dem Lammertzhof bei Kaarst 5000 Pappeln gepflanzt. „Mit der Vision, dass sie zu einer kleinen Konzertarena heranwachsen, die wir künftig im Sommer bespielen können“, so der Intendant.

Ein offizielles Ranking der Orchester existiere nicht, sagte Becker. „Wohl aber konnten wir feststellen, dass die Düsseldorfer Symphoniker mit hoher Intensität auch international wahrgenommen werden.“ Die Zusagen von Dirigenten und Solisten haben sich gesteigert. „Das haben wir maßgeblich Adam Fischer zu verdanken.“ Für Becker sei es „ein kleines Wunder, dass dieser Mann zu unserem Orchester gekommen ist“. Anlässlich seines 75. Geburtstags bestreitet der „Principal Conductor“ am 12. September ein Richard-Strauss-Konzert.

„Artist in Residence“ ist in der kommenden Saison die deutsch-israelische Klarinettistin Sharon Kam, die sich nach früheren Auftritten in der Tonhalle als Dauergast in vielen Genres vorstellen wird. So auch bei „Schroeder geht ins Konzert“. Wigald Boning kehrt in dieser Reihe ebenfalls als Moderator zurück. Zudem in der neuen Saison zu erleben: die populäre Familienmusikwoche.

Info Das Programm ist unter www.tonhalle.de abrufbar.